

**Verkaufsanträge.**

[47678] Ich bin beauftragt zu verkaufen:  
Einen schönwissenschaftlichen Verlag  
(Klassiker, standard works u.) wegen  
Kränklichkeit des Besitzers unter sehr  
günstigen Zahlungsbedingungen. Kauf-  
preis für Vorräte, Verlagsrechte und  
Stereotypplatten 50 000 M.

Stuttgart.

G. Wltdt.

[46512] Ein seit einer langen Reihe von  
Jahren bestehender, renommierter, gut einge-  
führter und schön in sich abgeschlossener  
wissenschaftlicher Verlag mit Zeit-  
schrift (Geschichte, Philosophie etc.) soll wegen  
vorgeführten Alters des Besitzers verkauft  
werden. Für die weitere gedeihliche Entwick-  
lung des Verlages liegen die günstigsten Aus-  
sichten vor. Wert des Objekts ca. 60 000 M  
mit 30 000 M Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé.

[48628] Eine seit 13 Jahren bestehende Sorti-  
mentshandlung in einer herrlich gelegenen  
Handelsstadt im Auslande mit bedeutendem Frem-  
denverkehr ist Familienverhältnisse halber zu ver-  
kaufen. Kaufpreis (vollständige Ladeneinrichtung  
inbegriffen) 16 000 M.

Kauflustige wollen sich unter N. G. 48628  
an die Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

[48377] Buchhandlungs-Verkauf. — Wir be-  
absichtigen unsere Filiale in Feldkirch (Vor-  
arlberg), einzige Buchhandlung in jener industrie-  
reichen Stadt mit zwei Gymnasien, zu verkaufen.  
Mit der Buchhandlung ist ein Schreibmaterialien-,  
Kunst- und Musikalienhandel verbunden. Bei  
genügender Sicherheit des Käufers günstige Zah-  
lungsbedingungen.

Innsbruck.

Wagner'sche Universitäts-Buchh.

**Kommissionwechsel.**

[48639] Im Einverständnis mit Herrn Her-  
mann Vogel übernehme ich von heute an die  
Kommission der Firma:

**G. Brogi, Sort.-Kunsthändler in Florenz.**

Leipzig, den 13. Dezember 1889.

K. F. Koehler.

**Fertige Bücher.**

= Weihnachtsgabe freimr. Inhalts. =

[48539]

**Den Schwestern Heil!**

Reden und Dichtungen

maurerischen Inhalts

im Bruderkreise vorgetragen und für

**Schwesterhand**

ausgewählt von S. Blumenau.

4. Auflage.

Eleg. gebunden (in blauer und hell-  
brauner Farbe).Preis 1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto,  
1 M bar (7/6).Verlag von  
Guillermo Levien in Leipzig.**Verlag von  
Aug. Weismann in Esslingen.**

[48247]

Von seiner Königlichen Hoheit dem  
Prinzen Wilhelm von Württemberg  
wurde huldvollst die Widmung der soeben in  
4. neubearbeiteter Auflage erschienenen

**Klavierschule**

von

**Eichler und Feyhl**

angenommen.

**II. Teil, die erweiterte Technik.**

Preis brosch. 6 M.

In Rechnung mit 25%, gegen bar 40%  
und 13/12.

Auslieferungslager v. broschierten Exemplaren  
bei Herrn Ernst Bredt in Leipzig;  
gebundene Exemplare liefern die Herren  
Alb. Koch & Comp., Bar-Sortiment  
in Stuttgart.

Diese neue Auflage wurde unter thätiger  
Mithilfe von Autoritäten auf dem Gebiet des  
höheren Musikunterrichts nach dem Stand-  
punkt der heutigen Klaviertechnik, und den  
Bedürfnissen des Klavierunterrichts in Musik-  
schulen und Lehrerseminarien vollständig um-  
gearbeitet und darf in ihrer jetzigen Gestalt  
wohl mit Recht zu dem Besten gezählt werden,  
was in neuerer Zeit auf klavierpädagogischem  
Gebiet hervorgebracht worden ist. Von der  
vorzüglichen Bearbeitung und der Vollständig-  
keit der vorliegenden neuen Auflage wird sich  
jeder Fachmann bald überzeugen und sich dem  
nachstehenden Urteil von berufener Seite gern  
anschließen:

„Der Unterzeichnete konstatiert mit Ver-  
gnügen, dass der II. Theil der Eichler-  
Feyhlschen Klavierschule in seiner Neu-  
bearbeitung, die ihm im Manuskript vor-  
lag, einen solch wesentlichen Fortschritt  
bekundet, dass nunmehr dessen erfolg-  
reiche Benutzung in Musikschulen ausser  
Zweifel steht.“

München, 29. Septbr. 1889.

Otto Hieber,  
königl. Professor und  
Musikdirektor.

Ich bitte um gefällige Verwendung dieser  
Schule, welche ich in mässiger Anzahl à cond.  
liefere.

Esslingen, im Dezember 1889.

Aug. Weismann Verlag.

[48523] Im Kommissionsverlag von Schmid,  
Fraude & Co. in Bern erschien soeben:

**Demme, Prof. N., 26. medizinischer Be-  
richt über die Thätigkeit des Jenner-  
schen Kinderhospitals in Bern im Jahr  
1888. Mit einer Photolithographie. Preis  
2 M mit 25%.**

Die kleine Auflage erlaubt keine à cond.-  
Sendungen und bitten wir um gef. Angabe  
Ihrer Kontinuation.

**Lohnend!!!**

[48379]

Bei energischer Verwendung leichten  
und lohnenden Vertrieb sichert die in unserem  
Verlage in Monatslieferungen erscheinende

**„Kleine Modenwelt“.**

Illustrirtes Fachblatt

für Damenschneiderei und Putz.

Chefredactrice **Emmy Seine,**früher langjährige erste Directrice des  
„Bazar“.

**Colorirtes, dreifigürliches Modenbild und  
doppelseitiger Schnittmusterbogen extra  
mit jeder achtseitigen reich illustrierten  
Modennummer. Vierteljährliches Abonne-  
ment nur 75 S ord., 50 S bar.**

Bei Bestellungen zu beachten „Kleine  
Modenwelt“:

Wir haben zum nachdrücklichen Abonnenten-  
erwerb zweckdienliche Prospekte mit Abbildungen  
anfertigen lassen. Firmen, die den leichten und  
lohnenden Vertrieb mit aller Energie ins  
Werk zu setzen beabsichtigen, wollen ihren Pro-  
spektbedarf umgehend aufgeben.

Probenummern der „Kleinen Moden-  
welt“ stehen gleichfalls gratis zur Verfügung.  
(Leipziger Kommissionär: L. Fernau.)

Berlin W., Ende Dezember 1889.

Deutsche Verlags-Gesellschaft  
(Dr. Ruffat & Co.).**Verlag d. Weidmannschen Buchhandlung  
in Berlin.**

[48575]

Soeben erschien:

Die

**Ueberfüllung  
der gelehrten Pächter**

und

**die Schulreformfrage**

von

**Heinrich Mahat,**

Direktor der Landwirtschaftsschule in Weilburg a/L.

**Mit einer Vorrede**

von

**Dr. H. Thiel**Geheimer Ober-Reg.- und Vortrag. Rat im Ministerium  
für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Preis 1 M 20 S.

Diese Schrift wird jedenfalls in der Schul-  
reformfrage viel genannt werden, und es wird  
Ihnen leicht sein, in den interessierten Kreisen  
Abnehmer zu finden.

Berlin, Dezember 1889.

Weidmannsche Buchhandlung.